

# Zur Nachahmung



für die Reichs-Buchwoche empfohlen!

Firma B . . . in B . . . schreibt am 10. Mai 1916 u. a.:

„Auf Ihre tragbare Feldbücherei zu 20 Mark habe ich reisen lassen und auch gute Erfolge damit erzielt. Ich bitte deshalb um Übersendung weiterer Feldbüchereien und zwar

Nr.	1.	2.	3.	5.
Expl.	2.	1.	2.	1.

Durch Empfehlung der „geistigen Futterkisten“ bei Staats- und Ortsbehörden, Vereinen, Wohltätigkeits-Organisationen, Schulen, Großbetrieben, Menschenfreunden und allen denen, die einen lieben Angehörigen oder Bekannten im Felde haben, kann jede Buchhandlung — auch in den kleinsten Orten — den gleichen Erfolg erzielen!



**Philipp Reclam jun. in Leipzig**

**Z** In meinem Verlage erschien soeben:

## Der Weihnachtsbaum von Stefiphon

Eine Träumerei seinen Brüdern in Feldgrau erzählt von **Alfred Bassermann**

47 S. 50  $\frac{1}{2}$  ord., 30  $\frac{1}{2}$  netto und  $\frac{7}{6}$  gegen bar.

In feinsinniger, sehr poetischer Weise erzählt der bekannte Danteforscher, daß Germanen und Orientalen die Sage vom Sonnenbaum und Baum des Lichts gemeinsam ist, daß sich in all ihren Überlieferungen bis zu der Sage vom dürren Baum auf dem Walsenfeld, der wieder grünen und blühen soll, wenn der Friedenskaiser nach siegreich beendeter Schlacht seinen Schild an ihn hängt, der Grundgedanke eines uralten Menschheitstraumes wiederkehrt, der feste, unerschütterliche Glaube an den endlichen Sieg des Guten über das Böse, von dem auch Dante zu sagen weiß und der in der Weihnachtsnacht am Ufer des Tigris so merkwürdig lebendig wird.

Die „Träumerei“ wird nicht nur jeden Freund alter Volks-sagen und Mythen erfreuen, sie ist auch eine vortreffliche anregende Gabe fürs Feld.

Ich bitte zu verlangen.

**Heidelberg**  
Mai 1916.

**Gustav Koeber Verlag**  
J. G. Eckardt.

**Z** Soeben erschien:

## Jahrbuch der

## Musikbibliothek Peters für 1914/15

Herausgegeben von Rudolf Schwartz.

21. und 22. Jahrgang.

= Preis 4 Mark, 3 Mark bar. =

INHALT:

1. Jahresbericht.
2. Hugo Riemann: Ideen zu einer „Lehre von den Tonvorstellungen“.
3. Max Schneider: Der Generalbaß Johann Sebastian Bachs.
4. Adolf Sandberger: Antonie Brentano an Johann Michael Sailer wegen Beethovens Neffen.
5. Guido Adler: Musikgeschichtlicher Unterricht an Gymnasien und Realschulen.
6. Rudolf Schwartz: Totenschau 1914/15.
7. — Verzeichnis der in den Jahren 1914 und 1915 in Deutschland, Österreich-Ungarn und den neutralen Staaten erschienenen Bücher und Schriften über Musik.

Leipzig, im Mai 1916.

C. F. Peters.

Je geb.  
50 Pfg.

## Die Zeitbücher

empfehlen wir zu tätiger Verwendung

Namhafte Autoren! Eigenartiges, künstlerisches Aeußere! Taschenformat!

Verlag Reuß & Jtta, Konstanz am Bodensee

Je geb.  
50 Pfg.